



# CORPS-DEPESCHE

BLAUE FUNKEN ZÜLPICH 1927 E.V.

## Frank I. Prinz der Stadt Zülpich

Liebe Karnevalsfreunde,

als ich am 20.05.1967 im wunderschönen Zülpich geboren wurde, hatte mein Opa Peter seine Prinzenregentschaft gerade hinter sich.

Ab meinem 3. Lebensjahr durfte ich dann 10 Jahre bei den Fünkchen mitmachen, bevor ich mit 14 Jahren für 5 Jahre „ne Erper Jung“ wurde. Als ich 1988 wieder zurück nach Zülpich kam, gab es für mich nur den Fußball und natürlich die Funken. Endlich durfte ich direkt zu den großen Funken und wurde als Tanzgruppenmitglied aufgenommen.

2 Jahre später kam dann die merkwürdige Frage von einem Vorstandsmitglied, ob ich Tanzoffizier werden möchte, obwohl er wusste, dass das sehr schwierig werden würde, da ich ein Tanz-Legastheniker war und er mir vorher den Funkentanz rein geprägt hatte.

Das war's dann mit meiner Fußballer-Karriere. Ab diesem Zeitpunkt spielte ich nur zwischen



Aschermittwoch und Elften im Elfsten ein bisschen für die Vereine TBSV Füsse-nich-Geich, Rhenania Bessenich und Siegfried Sievernich, sowie natürlich die Hobby-Mannschaft der Blauen Funken, wo wir immer sehr viel Spaß hatten und die Turniere stark begannen und leider immer mit zunehmender Dauer des Turniers schwächer wurden, was mir bis heute unerklärlich ist.

Die ersten sechs Jahre als Tanzoffizier, tanzte ich mit meiner Cousine Ute Bartscherer. Danach wurde Anke Offermann meine Tanz-Marie. In dieser Zeit übernahm ich noch den Wach-offiziersposten im Vorstand der Blauen Funken, den ich 9 Jahre inne hatte und 3 Jahre als Klamottenoffizier (Zeugwart).

1990 lernte ich dann das wundervolle Mariechen der Prinzen-garde, Petra Langner (Rundholz), kennen, die ich 1996 endlich heiratete. Sie bekam unter anderem 2014 den „närrischen Pitter“ verliehen. 1997 kam unser Sohn Marvin zur Welt. Gott sei Dank wurde auch er ein Fünkchen.

Nach dem offiziellen Ende meiner Tanzoffiziers-Laufbahn im Jahre 1998, schob ich eine „ruhige Kugel“, bis zu dem Tag, als Timo Kiel sich zu Beginn der Session 2007 verletzte. Es musste ein Tanzoffizier her. Innerhalb von 6 Wochen nahm ich ein paar Kilo ab und trainierte wie ein Wilder. Es wurde an der Seite von Tanz-Marie Wibke Esser eine tolle Session.



Meine Hobby's sind die Blauen Funken und der deutsche Rekordmeister FC Bayern München. Unter anderem organisiere ich gerne kleinere inoffizielle Funkentouren, zum Beispiel alle zwei Jahre in den „Centerparks“ oder die „Mallorca-Tour“.

Beruflich begann ich nach meiner mittleren Reife eine Ausbildung als Industriemechaniker im „großen“ Köln. Dort arbeitete ich 16 Jahre und 8 Jahre in Hürth bei der Fa. Leybold als Industriemechaniker. 2008 ging ich zur Fa. Marston-Domsel GmbH, wo ich bis zum heutigem Tage immer noch gerne arbeite.

An einem feucht fröhlichen Abend mit guten Freunden wurde mir beigebracht (nahegelegt) den Prinzen der Stadt Zülpich zu machen. Da ich kein guter Redner bin, war dies immer ein Grund gewesen, es nicht zu tun. Jetzt jedoch freu ich mich riesig drauf, denn die Begeisterung der Leute im Vorfeld ist schon sehr toll, deshalb habe ich keine Bedenken für die Session 2015/2016.

Mein Team und ich wünschen euch viel Spaß dabei

Zöllech Allaaf.

Euer Frank I.

*„Ich fange schon mal mit der Begrüßung an – ich habe nämlich eine lange Latte.“*

Präsident Ralf Esser zu Beginn der Generalversammlung:

## Generalversammlung

Generalversammlungen der Blauen Funken ohne den Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ sind meist schnell beendet. So auch in diesem Jahr.



Interessant war jedoch die Ankündigung, das man mit einer bekannten Brauerei in Köln einen interessanten Kooperationspartner gewonnen habe.

## Maifest

Angesichts des Wetters war es nicht verwunderlich, dass man das Maifest 2015 in die Rubrik „Na ja“ einreihen kann.

Schade, denn die engagierte Mechernicher Band „**project7 Liveband**“ bot ein bunt gemischtes und vor allem handgemachtes Musikprogramm aus



Rock, Pop, Fun und Entertainment - quer durch die Musikgeschichte der 70er bis heute. Auch ak-

tuelle Chart-Hits waren dabei und so konnten sich auch die Musiker über ausgelassene Stimmung bei den Gästen erfreuen.

Auch der geänderte Aufbau mit einer frei stehenden Theke in der Mitte des Parkplatzes, einer professionellen Bühne und das vereinfachte Handling für das eingeteilte Personal dank der Unterstützung des Kooperationspartners kamen gut an

Bleibt zu hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder besser wird.

*“Wir begrüßen auch unseren Senator Wilfried Velsler, der – wie Ihr hört – draussen an der Theke steht.“*

Präsident Ralf Esser in der Generalversammlung - draussen in der Gaststätte sang Fiff altbekannte Heimatlieder.

## Funkenwanderung

Unter der Leitung von *Wanderwart* Leo Kyll trafen sich am 13.06.2015 leider nur 15 gehfähige und ein fahrradbegeisterter Funke bei gutem Wetter zur diesjährigen Fußwanderung ein.



Erster Halt war diesmal am See, wo man sich erst mal richtig stärken musste, galt es doch danach den großen Anstieg nach Ülpenich zu bewältigen. Dort angekommen musste man sich natürlich von den Anstrengungen erholen und erlittene Flüssigkeitsverluste ausgleichen bevor es von dort talabwärts nach Nemmenich ging, wo man sich die extremen Strapazen des Tages natürlich nicht anmerken ließ und Blasen an den Füßen und Schmerzen am Körper ignorierte, um den Tag ganz normal ausklingen zu lassen. Alle Lokalitäten und natürlich auch die eingeschlagenen Wege waren gut – die Wirte gut gelaunt.

Angesichts der geringen Teilnahme trotz des wahnsinnig großen Aufwandes der Vorbereitung und natürlich auch des gebotenen anspruchsvollen Programms wird in der nächsten Generalversammlung darüber zu beraten sein, ob die Funkenwanderung weiterhin im Kalender des Vereins bestehen bleiben soll.

## Jubiläum Kölleporz

Gut einen Monat nach dem Maifest stand das nächste Großereignis an: Straßenmarkt in Zülpich.

Nach einem ersten erfolgreichen Versuch im letzten Jahr nutzten die Funken die Gelegenheit und verbanden den jährlichen Straßenmarkt mit dem 50-jährigem Jubiläum der Kölleporz als Wachstube der Funken. Offiziell eröffnet wurde das Jubiläum bereits am Freitag. Ralf Esser ließ kurz die



Geschichte der Wachstube Revue passieren, und bevor Eva und Niklas dann ihren ganz tollen Musikabend starteten, sorgte Bürgermeister Bergmann mit seinem Fassanstich dafür, dass die „trockenen Kehlen gelöscht“ werden konnten.



An allen Tagen herrschte ein großer Andrang bei den Funken – insbesondere natürlich auch am Samstagabend, wo kölsche Größen wie: „Et Klimpermännche“, Björn Heuser und „Dat Koelsche Ratt-pack“ kurze Stelldicheins gaben und „DJ Jacky“ alle Feiernden in die Nacht begleitete.

Natürlich sorgte auch die übliche Cafeteria mit dafür, dass dieses Fest ein voller Erfolg wurde und zu einer festen Einrichtung im Funkenkalender werden soll.

## Klausurtagung des Vorstandes

Erstmals in der Geschichte der Neuzeit traf sich der gesamte Vorstand zu einer mehrstündigen Klausurtagung an einem gehei-



men Ort außerhalb der Stadtmauern. Neben allgemeinen organisatorischen Themen galt es schließlich, die Weichen in eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.

## Lebendkickerturnier Hoven

Während der Vorstand sich eher trockenen Themen bei der Klausur widmete, musste die 2. Mannschaft um Kapitän, Coach und Betreuer Georg –Schorsch- Schmitt die schier unlösbare Aufgabe der Titelverteidigung beim Lebendkickerturnier in Hoven lösen. Obwohl ständiger



Kontakt mit dem Vorsitzenden und Kommandanten bestand, gelang das Projekt „Titelverteidigung“ nicht ganz. Trotzdem Jungs, immerhin habt Ihr die Fahnen der Funken hochgehalten und mitgemacht. Tolle Leistung.

## Mir komme met alle Mann vorbei...

Auch in diesem Jahr haben einige Funken ihre Junggesellenzeit beendet und sind sicher im Hafen der Ehe eingelaufen.: Peter Briem mit seiner Carina und Stefan Birkenbusch mit Tanja. Beide haben es sich nehmen lassen, die gesamte Funkenschar samt Frauen einzuladen. Dafür sagen wir natürlich *Danke schön*.



Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute für die Zukunft.

## Senatsausflug

Der für den 29.08.2015 vorgesehene Senatsausflug musste vom Schriftführer kurzfristig abgesagt werden, da die Anmeldezahlen „recht überschaubar“ waren - Schade.

## Alte-Säcke on tour

Stattdgefunden hat dagegen auch in diesem Jahr der Ausflug der Alten Säcke mit Frauen.

Erst im Bus erfuhren die Teilnehmer das Ziel der Fahrt: das Straußenparadies "Gemarkenhof" in Remagen. In einem gemütlichen Gastraum gab es ein reichhaltiges Büfett (mit Straußenfleisch) bevor es eine Führung durch den Betrieb und das Gelände gab. Damit sich auch niemand allzu sehr anstrengen musste, wurde das schöne und weitläufige Gelände der Farm mit der Bimmelbahn erkundet.



Anschließend erholten sich die älteren Herrschaften bei Kaffee und Kuchen, bevor es mit dem Bus zurück ins Heimatstädtchen mit Einkehr im Brauhaus ging.

## Ausflug Musikzug

Unser Musikzug hatte sich auch etwas Besonderes einfallen lassen und traf sich zu einem Betriebsausflug in Gymnich.



## Grillen Tanzgruppe

Die Tanzgruppe hat zwar keinen Ausflug gemacht, dafür aber den bereits traditionellen Grillabend für alle Abteilungen als Start für die Tanzproben organisiert.



## Prinzenvorstellung im Rat der Stadt

Am 05.11.2015 wurde es für Frank Rundholz ernst. In Anwesenheit des Bürgermeisters, Vertretern aus Politik und Verwaltung sowie Abordnungen der vaterstädtischen Karnevalsvereine unterschrieb Frank Rundholz die offizielle Prinzendeklaration und verpflichtet sich, die Regentschaft samt der damit verbundenen traditionellen Verpflichtungen zu übernehmen.



## Mädchensitzung

Zwei Tage später stand die 12. Ausgabe der Mädchensitzung an. Bei fast ausverkauftem Haus hatten die Mädels Spaß und Freude an den Auftritten von bspw. de Botzedresse, Martin Schopps, Kasalla, Paveier und High Energie. Auch eine norddeutsche Band hatte Premiere bei den Blauen Funken: Big Maggas, eine Gruppierung, die sich selbst als die härteste und schönste Boygroup der Welt bezeichnen und der neben den 4 Musikern auch Horst, ein Unterhaltungsroboter angehört, kombinierten handgemachte Musik aus aktuellen Schlagern und Klassikern mit schrägen Showeinlagen und versetzte das Publikum dadurch in den Zustand kollektiver Extase.



## *„Die Maggas sind super“*

Funke S. als Hinweis an seine Frau auf die tolle Gruppe, die erstmals bei uns gebucht war.. Was macht die Funkenfrau ????? Sucht in der Speisekarte nach Maggas !!!

## Prinzenproklamation

**E**ndlich der 21. November: unser Frank wurde zum Prinzen unserer Vaterstadt Zülpich proklamiert. Ein Traum wurde für ihn wahr, als er unter frenetischem Beifall seiner zahlreich anwesenden Funkenfamilie aus den Händen des Bürgermeisters die Insignien der Macht erhielt und ab sofort als Prinz Frank I. das närrische Volk in Zülpich regieren darf. Sein Motto:

*Jede Jeck, der mich net kennt,  
hätt e beße jet von Zöllech verpennt.  
Drom loss mer net lang schwade,  
loss uns fiere und uns besser kenneliere.*



Ebi Opgenorth von den „Zölleche Öllege führte die Besucher im Anschluss an den offiziellen Teil

wie immer souverän durch ein abwechslungsreiches Programm.



Franks Kameraden zeigten ihre Verbundenheit zu „Ihrer“ Tollität auch mit einem persönlich gehaltenen Transparent:



Wie üblich hatten sich auch die Funkenfrauen und -freundinnen etwas einfallen lassen und boten auf der Bühne einen einstudierten Tanz. Und auch 8 Offiziere des Corps hatten sich nach Jahren der Abstinenz entschlossen, im Rahmen des Corpsauftritts den Offizierstanz darzubieten. Nicht nur, um unserem Prinzen zu huldigen sondern wahrscheinlich auch, um der Tanzgruppe zu zeigen, wie es geht.



## Impressum

Für alle, die es brauchen: Offizieller Herausgeber dieses Blattes sind die Blauen Funken Zülpich 1927 e.V., Postanschrift Leo Kyll, Bachsteinweg 15, 53909 Zülpich